

WELLENBRECHER E.V.

BÜRO WESTFALEN

Seekante 9, 44263 Dortmund
Telefon (0231) 18292-0
info.DO@wellenbrecher.de
www.wellenbrecher.de

DIAGNOSTIK

individuell, systemisch,
ressourcenorientiert

wellenbrecher
Der Jugendhilfeträger

KONZEPTION



DIAGNOSTIK
individuell, systemisch,
ressourcenorientiert

INHALTSVERZEICHNIS

Unsere Erfahrung	Seite 6
Diagnostisch-Systemisches Selbstverständnis	Seite 7
Diagnostischer Prozessverlauf	Seite 9
• Rahmen.....	Seite 9
<i>Auftragsklärung</i>	Seite 9
<i>Zielformulierung</i>	Seite 9
<i>Dauer</i>	Seite 9
<i>Ergebnissicherung</i>	Seite 9
<i>Kein Angebot für alle Fälle</i>	Seite 9
• Angebotsformen	Seite 10
<i>Diagnostik als eigenständiges Angebot</i>	Seite 10
<i>Diagnostik als integriertes Angebot</i>	Seite 10
<i>Interkulturelle systemische Diagnostik</i>	Seite 10
• Diagnostischer Kernprozess	Seite 11

• Beratung.....	Seite 12
• Therapie.....	Seite 12
• Elterncoaching.....	Seite 12
• Intensive pädagogisch-therapeutische Familienbegleitung.....	Seite 13
• Familienbegleitung bei aktuell durchgeführten individualpädagogischen Maßnahmen ..	Seite 13
• Rückführungsmanagement.....	Seite 14
• Kombination von ambulanter und stationärer Diagnostik.....	Seite 14
• Fachberatung für Jugendämter.....	Seite 14
• Interne Angebote.....	Seite 15
Der Weg zur Hilfe.....	Seite 15
Kosten.....	Seite 15
Ansprechpartner.....	Seite 16
Notizen.....	Seite 18

UNSERE ERFAHRUNG

Wellenbrecher e.V. bietet seit mehr als 10 Jahren individuelle Hilfsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und deren Familien an, nimmt Verfahrenspflegschaften wahr und führt Vereinsvormundschaften durch.

Grundlage für die hohe Qualität dieser Arbeit ist ein möglichst umfassender Blick auf die aktuelle und biografische Situation, die zur Einrichtung einer Hilfsmaßnahme führt oder geführt hat.

Aus Erfahrung wissen wir, dass eine Hilfe um so erfolgreicher ist, je genauer alle wichtigen Ereignisse, Geschichten und Umstände bekannt und ausgewertet sind. Dies ist manchmal trotz großer Fachkenntnis und eines hohen Engagements seitens aller beteiligten Fachkräfte aus verschiedensten Gründen nicht ausreichend möglich.

Der diagnostische Auftrag ist gegenüber dem auf Veränderungsprozesse ausgerichteten Be-

treuungsauftrag von klärender, analytischer und bewusstmachender Struktur. Der gezielte Einsatz von Fachleuten, die nicht in das System und in aktuelle Prozesse involviert sind, ermöglicht den hierfür erforderlichen neutralen Blick und eröffnet neue Wege.

Hier setzt unser Angebot der

- individuellen
- systemischen und
- ressourcenorientierten Diagnostik an.

DIAGNOSTISCH-SYSTEMISCHES SELBSTVERSTÄNDNIS

Diagnostik bedeutet für uns nicht die Festbeschreibung positiver oder negativer Eigenschaften von Menschen. Vielmehr stellt sie eine Momentaufnahme der aktuellen Situation dar, die mit Hilfe unterschiedlichster Methoden sichtbar gemacht wird. Die Sammlung biografischer Daten zur Lebensgeschichte, zu bedeutenden Ereignissen sowie deren fachliche Einschätzung ergänzen das Bild.

Wir begegnen unseren KlientInnen mit Wertschätzung und Akzeptanz bezüglich ihrer Lebensgeschichte und ihrer Vorstellungen zur weiteren Lebensplanung.

Systemische Diagnostik ist für uns als ein Dialog zwischen KlientIn und SystemikerIn zu verstehen. Dieser hat einen prozesshaften Charakter. Gemeinsam mit den Beteiligten suchen wir nach Lösungen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation. Die so gewonnenen Ergebnisse dienen als Empfehlung für die nächs-

ten Hilfeschnitte und ermöglichen die Konzipierung individueller und bedarfsorientierter Hilfeformen.

Unser Konzept der systemischen Diagnostik beinhaltet, den Menschen in seiner biologischen und sozialen Komplexität zu betrachten.

Dabei liegt der Fokus unserer Arbeit auf der Suche nach unentdeckten oder deaktivierten Ressourcen.

Die positiven Kräfte der Kinder und Jugendlichen sowie die Möglichkeiten des gesamten verfügbaren Lebenssystems werden einbezogen.

Wir gestalten unsere Angebote für alle Beteiligten transparent. Für unsere AuftraggeberInnen bedeutet dies, dass sie zeitnah Informationen erhalten, z.B. wenn ein Prozessverlauf in Intensität und Dauer vom Kontrakt abweicht.



Für unsere KlientInnen bedeutet dies das Wissen darum, dass alle für die weiteren Planungen relevanten Informationen weitergegeben werden. Darüber hinausgehende Erkenntnisse aus dem Prozess sind nicht Gegenstand der gemeinsamen Auswertung aller Beteiligten.

DIAGNOSTISCHER PROZESSVERLAUF

Rahmen

Auftragsklärung

Nach dem telefonischen oder persönlichen Vorgespräch werden die Interessen und die Motivation aller Beteiligten geklärt.

Die beteiligten Systeme und Beziehungen werden im aktuellen Status erfasst, eine erste Ressourcenüberprüfung erfolgt.

Zielformulierung

Aus diesen Erkenntnissen werden gemeinsame Ziele abgeleitet und in einem Kontrakt zwischen Wellenbrecher e.V. und der Familie/ dem Jugendlichen sowie den AuftraggeberInnen vereinbart. Dieser Kontrakt kann z.B. auch Bestandteil des Hilfeplangesprächs sein.

Wir unterstützen die AuftraggeberInnen, indem wir bzgl. des Leistungsumfangs sowie teilweise auch in Fragen zur Auswahl spezieller Methoden beraten.

Dauer

Als Zeitrahmen für den diagnostischen Kernprozess werden ungefähr 3 Monate veranschlagt. Diese Zeitspanne variiert je nach Aufgabenstellung und kann z.B. zur zeitnahen Aktivierung einer Hilfe durch komprimierte Terminierung verkürzt werden.

Ergebnissicherung

Wir nehmen an Hilfeplan- und anderen Planungs- und Beratungsgesprächen teil. Zum Ende des diagnostischen Auftrages erstellen wir einen differenzierten Bericht.

Kein Angebot für alle Fälle..

Wir bieten keine diagnostischen Leistungen beim Vorliegen eindeutiger psychischer Erkrankungen oder bei massivem Suchtmittelmissbrauch an. Bei Bedarf kooperieren wir mit Fachleuten anderer Disziplinen (z.B. KinderärztInnen, LehrerInnen, niedergelassene PsychologInnen und PsychiaterInnen).

Angebotsformen

Wir bieten folgende Formen von systemischer Diagnostik an:

Diagnostik als eigenständiges Angebot

Wellenbrecher bietet den Jugendämtern die Möglichkeit, Diagnostik als eigenständiges Angebot zu nutzen, also unabhängig von Anschlussangeboten von Wellenbrecher.

Ziel ist es, vor Beginn einer Jugendhilfemaßnahme ein Konzept über individuelle Möglichkeiten künftiger Lebensperspektiven von Jugendlichen und deren Familien zu entwickeln. Dieses kann als Grundlage für die Umsetzung einer bedarfsorientierten Hilfeform vom Jugendamt genutzt werden.

Das Konzept ermöglicht allen am Prozess Beteiligten (wie Jugendamt, Eltern, Kindern, Schule und anderen) eine passgenaue Vorgehensweise zu erarbeiten. Diese wird transparent gestaltet und bezieht die verschiedenen Systeme mit ein.

Diagnostik als integriertes Angebot

Die Diagnostik als integriertes Angebot versteht sich als eingebundener Bestandteil einer Jugendhilfemaßnahme bei Wellenbrecher e.V. Grundsätzlich bieten wir bei Aufnahmeanfragen vor Beginn oder auch während eines laufenden Prozesses systemische Diagnostik und Einzelfalldiagnostik nach Absprache mit dem jeweiligen Jugendamt an.

Interkulturelle systemische Diagnostik

Mit Sprach- und Kulturkreiskompetenz können wir Störungen in zugewanderten Familiensystemen diagnostizieren. Im Anschluss daran unterbreiten wir praktikable Vorschläge für ein bedarfsgerechtes Hilfekonzept, welches die bestehenden Ressourcen im Sozialraum berücksichtigt.

Störungen in Familiensystemen mit Migrationshintergrund sind in der Regel mit einer individuellen Integrationsproblematik der ein-

zelen Familienmitglieder verbunden. Deshalb ist die Situation der Familienmitglieder im Integrationsprozess wesentlicher Bestandteil unserer Diagnostik.

Ebenfalls erkunden wir die schulischen und beruflichen Ressourcen, die die jeweiligen Personen im Herkunftsland erworben haben, im Hinblick darauf, sie für den hiesigen Arbeitsmarkt nutzbar zu machen.

Der diagnostische Kernprozess kann ambulant in unseren Räumen in der Dortmunder Geschäftsstelle oder aber aufsuchend in den Ursprungsfamilien bzw. dem jeweiligen Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen stattfinden.

Diagnostischer Kernprozess

Mit Hilfe von

- anamnestischen Explorationen
- Interaktionsbeobachtungen
- intervenierenden Sitzungen

werden Ressourcen aufgespürt und aktiviert. Wir arbeiten nach Bedarf einzeln und im Team.

Gemeinsam mit den Beteiligten wird eine Ressourcenkarte entwickelt, aus der eine Empfehlung abgeleitet und in Form eines Berichts, der pädagogisch umsetzbare Inhalte und Ziele enthält, weitergegeben wird.

Wir arbeiten mit einem differenzierten Methodenkanon, welcher individuell an die jeweilige Bedarfs- und Auftragslage angepasst wird:

- biografische Interviews
- standardisierte Beobachtungsbögen
- Genogrammarbeit
- Arbeit mit Skulpturen/Familienbrett
- Video-/Audioaufzeichnungen
- zirkuläres Fragen
- Reflecting Team
- Paradoxe Intervention
- Reframing
- Metaphern/Humor

- diverse Testverfahren (z.B. projektive Testverfahren, Familiensystemtest FaST, Diagnostischer Elternfragebogen D-E-F, Intelligenztests, Schulleistungstests)
- erfahrungs- und handlungsgeleitete, erlebnispädagogische Methoden
- Arbeit mit Subsystemen
- individuelle Testverfahren (Entwicklungstest, Persönlichkeitstest, Intelligenz- und Leistungstest).

Beratung

Nach einer kurzen diagnostischen Phase (etwa 4-6 Wochen) beraten wir im Vorfeld einer Jugendhilfemaßnahme bei der Entwicklung notwendiger Hilfen zur Erziehung. Darüber hinaus kooperieren wir mit Projekten, Einrichtungen oder aber sind den KoordinatorInnen von Wellenbrecher e.V. bei der Realisierung von Jugendhilfemaßnahmen behilflich.

Therapie

Unsere therapeutischen Angebote können sowohl nach erfolgter Diagnostik als auch unabhängig von einer solchen zum Einsatz kommen.

Wir bieten folgende Therapien an:

- Einzeltherapie
- Paartherapie
- Familientherapie
- Therapeutische Begleitung von Kindern und Jugendlichen.

Elterncoaching

Diese Interventionsmöglichkeit dient u.a. der Stärkung elterlicher Erziehungskompetenz zur Vermeidung von Fremdunterbringung. Hier sind Einzelsettings für eine bestimmte Familie (flexible ambulante Hilfen in Kombination mit therapeutischen Interventionsmöglichkeiten) möglich. Bei Notwendigkeit werden flexible Gruppenangebote entwickelt.

Intensive pädagogisch-therapeutische Familienbegleitung

Das Angebot der ambulanten, intensiven pädagogisch-therapeutischen Familienbegleitung ist eingebettet in das Konzept der diagnostischen Abteilung von Wellenbrecher e.V.

Diese Hilfemaßnahme hat das Ziel, in Familiensystemen, in denen Kinder von einer Fremdunterbringung bedroht sind, mit intensiver sozialpädagogischer Unterstützung wie auch systemtherapeutischer Begleitung, diese zu vermeiden. An den Fähigkeiten und Ressourcen der Familie orientiert, soll umfassend und mit ganzheitlichem Blick daran gearbeitet werden, die Funktionsfähigkeit der Familie wieder herzustellen, so dass sie aus eigener Kraft die zukünftigen Lebens- und Erziehungsaufgaben bewältigen können. Die Hilfe ist angelegt auf ein Jahr und wird in unterschiedlichen Modulen angeboten.

Die Finanzierung für die jeweilige Maßnahme kann sowohl über ein Gesamtjahresbudget wie auch über Fachleistungsstunden erfolgen. Nähere Informationen zu diesem Angebot entnehmen Sie bitte der Konzeption.

Familienbegleitung bei aktuell durchgeführten individualpädagogischen Maßnahmen

Um den langfristigen Erfolg der Arbeitsergebnisse individualpädagogischer Maßnahmen für Jugendliche und deren Familien zu sichern, kann eine besonders intensive Begleitung des Familiensystems notwendig sein.

Wir bieten an, während einer individualpädagogischen Maßnahme mit dem dazugehörigen Familiensystem zu arbeiten, um Teilschritte von Entwicklungsschritten aufeinander abzustimmen. Hierbei wird die Entwicklung der Familie begleitet/unterstützt. Die Entwicklung des Jugendlichen während der Distanzphase wird übersetzt.

Dieses Setting hat sich in der therapeutischen Begleitung eines Herkunftssystems bei Inlandsmaßnahmen sowie insbesondere bei Auslandsmaßnahmen bewährt.

Rückführungsmanagement

Um die Rückkehr von Kindern und Jugendlichen in ihr ursprüngliches Familiensystem nach einer Heimunterbringung oder individualpädagogischen Maßnahme erfolgreich zu gestalten, bieten wir ein gezieltes Rückführungsmanagement an. Dabei arbeiten wir eng mit den abgebenden Stellen und Einrichtungen zusammen.

Folgende Themenbereiche werden bearbeitet:

- Klärung gegenseitiger Erwartungen/Befürchtungen
- Fähigkeiten/Bedürfnisse aller Beteiligten
- angemessener Umgang mit Nähe/Distanz
- Transfer der zeitweilig unterschiedlichen Lebenswelten

- Stärkung der während der Distanzphase erworbenen Fähigkeiten.

Kombination von ambulanter und stationärer Diagnostik

Für die Dauer des diagnostischen Prozesses können Kinder und Jugendliche in speziell vorbereitete und pädagogisch qualifizierte Betreuungsfamilien aufgenommen werden.

Das stationäre Setting ist in jedem Fall mit dem ambulanten gekoppelt und gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Transparenz.

Fachberatung für Jugendämter

Insbesondere für Jugendämter bieten wir folgende Formen der Fachberatung an:

- Fallbesprechungen, auch als Unterstützung bei der Hilfeplanung
- Supervision von Hilfesystemen
- Coaching/Beratung anderer Hilfesysteme.

Interne Angebote

Für die KollegenInnen von Wellenbrecher e.V. stellen wir folgende diagnostische Dienstleistungen zur Verfügung:

- Fallberatung in Teamsupervision
- Begleitung individueller Hilfemaßnahmen
- Prozessbegleitung bei krisenhaften Zuspitzungen.

DER WEG ZUR HILFE

Unsere Auftraggeber sind Jugendämter, Projekte und Einrichtungen der Jugendhilfe sowie Träger der psychosozialen Versorgung. Diese Leistungen dienen der Hilfestellung und ggf. der Überprüfung bzw. der Korrektur bestehender Maßnahmen.

Alle diagnostischen und therapeutischen Leistungen von Wellenbrecher e.V. sind nach Angebotsform, Umfang und Methode differenziert als einzelne Leistungen abrufbar. Sie

verpflichten in keiner Weise zur Inanspruchnahme anderer Hilfeformen des Trägers.

KOSTEN

Die aktuell gültigen Sätze entnehmen Sie bitte dem beigefügten Kostenblatt (Fachleistungsstunde).

ANSPRECHPARTNER

Claus Lehrmann, Jahrgang 1954



Diplom-Sozialpädagoge, Familientherapeut (IFW), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (approb.).

Claus Lehrmann verfügt über langjährige Erfahrungen aus stationären und ambulanten Feldern der Jugendhilfe. Er war unter anderem 10 Jahre in einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig. Darüber hinaus hat er in freier Praxis professionelle Helfersysteme beraten und supervidiert.

Erfahrungen aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als pädagogischer Leiter und Familientherapeut in einer diagnostisch/therapeutischen Facheinrichtung für gewaltgeschädigte Kinder vervollständigen sein professionelles Profil.

Kontakt

Claus Lehrmann

Telefon (02 31) 18292-39

lehrmann@wellenbrecher.de

Sabine Dohmeier, Jahrgang 1970



Diplom-Pädagogin, Familientherapeutin (viisa), Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGSP).

Sabine Dohmeier verfügt über langjährige Erfahrungen in der ambulanten Jugendhilfe. Sie war unter anderem als systemische Therapeutin in einer ambulanten psychomotorischen Einrichtung für Entwicklungsdiagnostik und -förderung von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten tätig.

In freiberuflicher Praxis gewann sie als Familientherapeutin umfangreiche Kompetenzen in der systemischen Diagnostik, Therapie und Beratung von Familien und Helfersystemen. Differenzierte Erfahrungen in der Gutachtenerstellung, Supervision sowie im Coaching runden ihr professionelles Profil ab.

Kontakt

Sabine Dohmeier

Telefon (02 31) 18292-37

dohmeier@wellenbrecher.de

Dietmar Beba, Jahrgang 1971



Diplom-Sozialpädagoge, Familientherapeut, Gründungsmitglied des Netzwerkes Systemischer Therapeuten und Supervisoren e.V. (NESTUS e.V.)

Dietmar Beba verfügt über langjährige Erfahrungen aus dem stationären und ambulanten Bereich der Jugendhilfe. Er war unter anderem 10 Jahre in einer familientherapeutisch ausgerichteten Wohngruppe für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche tätig und war dort in die Elternarbeit involviert.

Neben der freiberuflichen Praxis als aufsuchender Familientherapeut konnte er in einer Erziehungsberatungsstelle umfangreiche Kompetenzen in der systemischen Diagnostik, Therapie und Beratung von Familien und Helfersystemen erwerben.

Kontakt

Dietmar Beba
Telefon (02 31) 182 92-52
beba@wellenbrecher.de

Christian Pfeiffer, Jahrgang 1976



Systemischer Therapeut (SG), staatlich examinierter Krankenpfleger.

Christian Pfeiffer verfügt über langjährige Erfahrungen im Bereich der klinischen Psychiatrie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie in Bereichen der ambulanten Jugendhilfe. Er war unter anderem 7 Jahre auf einer jugendpsychiatrischen Station tätig, wo er sowohl familientherapeutisch wie auch einzeltherapeutisch mit unterschiedlich verhaltensauffälligen Heranwachsenden gearbeitet hat.

In freiberuflicher Praxis gewann er als Systemischer Therapeut umfangreiche Kompetenzen in der systemischen Diagnostik, Therapie und Beratung von Familien, insbesondere mit psychiatrisch diagnostizierten Eltern oder Kindern. Seine systemtherapeutische Sicht- und Arbeitsweise erweitert er durch für die Jugendhilfe relevante interdisziplinäre Aspekte und Perspektiven der Psychiatrie.

Kontakt

Christian Pfeiffer
Telefon (02 31) 182 92-19
pfeiffer@wellenbrecher.de

WIR WELLENBRECHER

BECKUM.BURG.DORTMUND.DÜREN.DUISBURG.ESSEN.EUSKIRCHEN.RHEINE

Stationäre Hilfen

Ambulante Hilfen

Spezielle Angebote

Diagnostik

Gewaltprävention

Naturhochseilgarten

